

**VERSICHERUNG****Städtische forciert  
Online-Angebot**

WIEN. Den Österreichern wird eine private Gesundheitsvorsorge ergänzend zur gesetzlichen Krankenversicherung immer wichtiger – seit Jahren wächst die Sparte kontinuierlich. Das spürt auch das Versicherungsunternehmen Wiener Städtische: Der Online-Versicherungsrechner des Unternehmens ist stark nachgefragt. Wer schon immer wissen wollte, wie viel eine private Krankenversicherung für sich und die Familie kostet, bekommt damit umgehend Antwort.

**Starke Nachfrage**

Die Wiener Städtische bietet ein umfangreiches Online-Angebot und baut auch das Leistungsspektrum stetig aus. So können mit dem praktischen Online-Service Privatarzt-Kunden Rechnungen online einreichen. Das tun nach Angaben des Unternehmens bereits mehr als 20% der Kunden.

„Das Interesse an unserem Online-Versicherungsrechner ist groß, knapp 10.000 Berechnungen wurden durchgeführt. Es ist uns wichtig, dass man auf die Fragen nach Deckungen und Kosten für die persönliche Gesundheitsvorsorge umgehend ein transparentes Ergebnis erhält“, erläutert Wiener Städtische Vorstandsdirektor Manfred Rapf. (red)



© www.wienerstaedtische.at

# Nachhaltige Pharmafirmen

Pfizer Austria hat erneut einen Nachhaltigkeitsbericht vorgelegt. Nun wurden beide Standorte und damit auch die Produktion analysiert.

••• Von Karina Schriebl

WIEN. „Gemeinsam für eine gesündere Welt“ – so lautet der Leitsatz von Pfizer Austria, an dem sich alle Aktivitäten des Pharmaunternehmens orientieren. Denn will ein Gesundheitssystem zukunftsfähig und ein Unternehmen erfolgreich sein, brauche es den konstruktiven Dialog und eine partnerschaftliche Zusammenarbeit, sagt Nachhaltigkeitsbeauftragte Elisabeth Dal-Bianco. Der aktuelle Nachhaltigkeitsbericht von Pfizer Austria setzt an diesem Motiv an und rückt die gute Kooperation mit Partnern aus Medizin, Pharmazie, Gesundheits- und Kommunalpolitik, Interessenvertretung und NGOs in den Fokus.

**Standorte im Blick**

Erstmals finden sich auch Daten zum ökologischen Fußabdruck der beiden Pfizer-Standorte in Wien und Orth an der Donau.

**Transparenz**

Pfizer analysierte Standorte in Wien und Orth an der Donau.



© Pfizer (2)

Pfizer Austria-Nachhaltigkeitsbeauftragte Elisabeth Dal-Bianco legte den inzwischen bereits sechsten Bericht vor.

Mit dem Engagement im Bereich „Sustainability Reporting“ sieht sich Pfizer als Pionier der österreichischen Pharmabranche. Der inzwischen sechste Nachhaltigkeitsbericht dokumentiert das Geschäftsjahr 2017. Kon-

kret gibt der Report Einblick in Pfizers Ziele und Maßnahmen in den Bereichen Transparenz, Produktverantwortung, Mitarbeiterengagement, Umwelt und Ressourcenschutz sowie gesellschaftliches Engagement.

## Neues Schlaflabor startet

Vamed-Klinik reagiert auf steigende Nachfrage.

SALZBURG. Aufgrund von Stress, Übergewicht und mit steigendem Alter leiden immer mehr Menschen unter schweren Schlafstörungen. Auf eine klinische Überprüfung warten die Patienten mittlerweile in manchen Fällen bis zu sechs Monate. Ein neues Schlaflabor verdoppelt die verfügbare Kapazität nun in Salzburg. In der Privatklinik Salzburg (PKS), eine

Einrichtung des internationalen Gesundheitsdienstleisters Vamed, hat ein neues Schlaflabor seinen Betrieb aufgenommen. Mit sechs Untersuchungsplätzen zur Diagnose und Therapie von Schlafstörungen ist die neue Einrichtung das größte Schlaflabor des Bundeslands Salzburg und stellt eine wesentliche Ergänzung der Gesundheitsversorgung dar. (iks)



© Mag. Christoph ARCHET/AS Media